

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2265-01	Termin 01.02.2017	Schulausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
11.01.2017	Jugendparlament	K			
17.01.2017	Gleichstellungsausschuss	K			
18.01.2017	Sozialausschuss	K			
25.01.2017	Jugendhilfeausschuss	K			
01.02.2017	Schulausschuss	K			

Berichtsgegenstand

Fragebogen für eine Familienbefragung zur Erstellung des Oberhausener Familienberichts 2017

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21

Sachdarstellung

Im Jahr 2006 ist der erste Oberhausener Familienbericht erschienen. Dieser wurde im Rahmen des Landesmodellvorhabens KOMMA FF (Kommunales Management für Familien) durch Zefir (Zentrum für interdisziplinäre Regionalforschung) erstellt. 2012 hat Oberhausen einen zweiten Bericht veröffentlicht, der vom Bereich Statistik und Wahlen in Kooperation mit dem Büro für Chancengleichheit und weiteren Fachämtern erstellt wurde. Hierbei wurde das Konzept des ersten Berichts beibehalten und lediglich den Gegebenheiten angepasst, um eine Vergleichbarkeit der Daten zu ermöglichen.

Im Sinne einer kontinuierlichen Berichterstattung ist eine regelmäßige Neuauflage anzustreben. In den im August 2015 unterzeichneten Familienpolitischen Leitlinien für Oberhausen ist ein Fünf-Jahres-Rhythmus festgehalten. Dem entsprechend ist 2017 ein neuer Familienbericht zu veröffentlichen, und die entsprechenden Vorbereitungen sind zu treffen.

Bereichsleiterin Bereich 4-5	Bereichsleiterin Bereich 0-4	Dezernentin Dezernat 3	Oberbürgermeister
Schönfeld-Nastoll, Ulrike Datum 12.12.2016	Costeck, Britta Datum 14.12.2016	Münich, Elke Datum 15.12.2016	Schranz, Daniel Datum 19.12.2016
* Vorlage zur: * Ergebnis : Beteiligung:			
Kenntnisnahme (K)		Personalrat []	
		Gleichstellungsstelle []	

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2265-01	Termin 01.02.2017	Schulausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------

22 Als Datenbasis werden, wie auch bei den vorangegangenen Berichten, hauptsächlich die Ergebnisse
23 aus einer Familienbefragung herangezogen. Um die Vergleichbarkeit zu den vorherigen Befragungen
24 zu ermöglichen, bleibt das Grundgerüst des Fragebogens erhalten. Beibehalten - jedoch teilweise
25 modifiziert - wurden die Bereiche:

- 26
- 27 • Wohnsituation
- 28 • Haushaltsstruktur
- 29 • Familiennetzwerke und soziale Einrichtungen
- 30 • Ausbildung/Beruf
- 31 • Wirtschaftliche Lage
- 32

33 In einer Fachveranstaltung am 30.08.2016 wurde die thematische Zielrichtung der Familienbefragung
34 diskutiert. Aus dieser Veranstaltung heraus haben sich die Schwerpunktthemen

- 35
- 36 • Bildung und Freizeit
- 37 • Jugendliche
- 38 • Familienzeit
- 39

40 herauskristallisiert und wurden in den Fragebogen aufgenommen.

41

42 Die Befragung findet vom 6.03. bis 24.04.2017 statt und wird mit einer Stichprobengröße von 5.000
43 Haushalten online durchgeführt. Die technischen Voraussetzungen sind im Bereich Statistik ohne
44 zusätzliche Kosten gegeben.

45

46 Der Fragebogen wurde vom Büro für Chancengleichheit und dem Bereich Statistik erstellt und ist als
47 Anlage beigefügt.

48
49
50

51 **Anlage**

52

53 Familienfragebogen 2017

54
55

Fragebogen Familienbefragung 2017

Fragen zur Wohnsituation

1. Bitte tragen Sie ein, in welchem Stadtteil Sie wohnen.

Innenstadt	☐	Lirich	☐	Schmachtendorf	☐
Marienviertel West	☐	Bero-Zentrum/City West	☐	Walsumer Mark	☐
Styrum	☐	Alstaden	☐	Königshardt	☐
Marienviertel Ost	☐	Buschhausen, Biefang	☐	Osterfeld Mitte, Vonderort	☐
Brücktorviertel	☐	Sterkrade Mitte	☐	Vondern, Osterfeld Süd	☐
Bermesfeld	☐	Alsfeld	☐	Eisenheim, Heide	☐
Schlad	☐	Tackenberg West	☐	Rothebusch	☐
Dümpten	☐	Schwarze Heide	☐	Klosterhardt	☐
Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	☐	Holten, Barmingholten	☐	Tackenberg Ost	☐

2. Seit wann wohnen Sie schon in...

Oberhausen:	Jahr
Ihrem Stadtteil:	Jahr
Ihrer jetzigen Wohnung/Haus:	Jahr

3. Wohnt Ihre Familie hier als (Unter-)Mieter oder Eigentümer/in?

(Unter-)Mieter	☐	Eigentümer	☐
----------------	--------------------------	------------	--------------------------

4. Wie viele Quadratmeter hat Ihre Wohnung/ Ihr Haus? Bitte berücksichtigen Sie auch Küche, Kochnische, Bad, WC, Abstellkammer und Balkon/ Terrasse (letzteres bitte nur zur Hälfte).	Quadratmeter
5. Wie viele Zimmer hat Ihre Wohnung/ Ihr Haus? Bitte rechnen Sie Küche, Bad, Flur, Boden-, Keller- und Abstellräume <u>nicht</u> dazu.	Zimmer

6. Denken Sie bitte einmal an die nähere Umgebung Ihrer Wohnung. Bitte geben Sie an, ob die genannten Dinge zutreffen oder nicht zutreffen und geben Sie bitte zusätzlich an, ob Ihnen diese Dinge wichtig sind.

	Trifft zu	Trifft nicht zu	Ist mir wichtig	Kann ich nicht beurteilen
Es gibt einen Spielplatz.	☐	☐	☐	☐
Es gibt einen Platz, wo ältere Kinder und Jugendliche sich treffen können.	☐	☐	☐	☐
Es gibt Grünflächen.	☐	☐	☐	☐
Es gibt nicht viel Verkehr, Kinder können alleine raus.	☐	☐	☐	☐
Die Verkehrsanbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist gut.	☐	☐	☐	☐
Das Angebot an Einkaufsmöglichkeiten ist ausreichend.	☐	☐	☐	☐
Es gibt Freizeitangebote bzw. -einrichtungen für Kinder bis 12 Jahre.	☐	☐	☐	☐
Es gibt Freizeitangebote bzw. -einrichtungen für Jugendliche.	☐	☐	☐	☐
Es gibt Freizeitangebote für Erwachsene.	☐	☐	☐	☐
Die Ausstattung mit Bildungsangeboten ist gut.	☐	☐	☐	☐
Die Ausstattung mit Gesundheitsangeboten ist gut.	☐	☐	☐	☐
Der Ruf des Stadtteils ist gut.	☐	☐	☐	☐

7. Was vermissen Sie in Ihrer näheren Wohnumgebung?

8. Wie lange brauchen Sie ungefähr, um zu Fuß folgende Einrichtungen in der näheren Umgebung Ihrer Wohnung zu erreichen?

	...bis zu 15 Minuten	...mehr als 15 Minuten	Weiß ich nicht
Bus- oder Straßenbahnhaltestelle	☐	☐	☐
Einkaufsmöglichkeit für den täglichen Bedarf	☐	☐	☐
allgemeine Arztpraxis	☐	☐	☐
Sportplatz / Sporthalle	☐	☐	☐
Park / Grünanlage / Wald	☐	☐	☐
Kindertageseinrichtung	☐	☐	☐
Jugendzentrum / Jugendfreizeiteinrichtung	☐	☐	☐
Kinderarzt	☐	☐	☐
Spielplatz	☐	☐	☐
Bücherei	☐	☐	☐
Grundschule	☐	☐	☐

Fragen zum Haushalt

9. Wer füllt den Fragebogen aus?

Vater ☐ Mutter ☐ sonstige ☐ und zwar.....

10. Trifft Folgendes auf Ihre Familie zu? *Mehrfachnennungen sind möglich!*

Verheiratet und lebe mit meinem Ehepartner bzw. meiner Ehepartnerin zusammen	☐
Verheiratet und lebe von meinem Ehepartner bzw. meiner Ehepartnerin getrennt	☐
Ledig	☐
Geschieden	☐
Verwitwet	☐
Eingetragene Lebenspartnerschaft	☐
Fester Lebenspartner / feste Lebenspartnerin, <u>aber nicht</u> im selben Haushalt lebend	☐
Fester Lebenspartner / feste Lebenspartnerin <u>im gemeinsamen</u> Haushalt lebend	☐
Patchwork-Familie (mindestens 1 Elternteil mit Kind/ern aus einer früheren Beziehung)	☐
Kinder leben regelmäßig in einem anderen Haushalt/ bei einem anderen Elternteil	☐
Es lebt mind. eine Person mit Behinderung (Schwerbehinderung von mind. 50%) im Haushalt	☐
Es leben auch Pflegekinder im Haushalt	☐
Gleichgeschlechtliche Beziehung	☐

Wenn Sie mit Ihrem Partner bzw. Ihrer Partnerin **im selben** Haushalt leben, füllen Sie bitte beide Spalten aus!

11. Welche (erste) Staatsangehörigkeit haben Sie?		15. Welche (erste) Staatsangehörigkeit hat Ihr Partner/Ihre Partnerin?	
Deutsch	☐	Deutsch	☐
eine andere	☐	eine andere	☐
und zwar:		und zwar:	
12. Haben Sie eine zweite Staatsangehörigkeit?		16. Hat Ihr Partner/Ihre Partnerin eine zweite Staatsangehörigkeit?	
nein	☐	nein	☐
Ja	☐	Ja	☐
und zwar:		und zwar:	
13. In welchem Land sind Sie geboren?		17. In welchem Land ist Ihr Partner/ Ihre Partnerin geboren?	
Deutschland	☐	Deutschland	☐
ein anderes,	☐	ein anderes,	☐
und zwar:		und zwar:	
14. Wann sind Sie geboren?		18. Wann ist Ihr Partner/ Ihre Partnerin geboren?	
Geburtsmonat		Geburtsmonat	
Geburtsjahr		Geburtsjahr	

19. Welche Sprache sprechen Sie normalerweise im Alltag mit Ihrem Kind / Ihren Kindern?

Deutsch	☐	Überwiegend deutsch	☐	Teils - Teils	☐
Überwiegend eine andere Sprache			☐		
und zwar:					

20. Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen?

..... Personen

21. Und wie viele Personen sind davon...

unter 18 Jahre?Personen

18 Jahre oder älter?Personen

Fragen zu Ihren Kindern

Nun einige Fragen zu den Kindern unter 18 Jahren, die mit Ihnen im Haushalt leben. Wenn Sie mehrere Kinder haben, beginnen Sie bitte mit dem Angeschriebenen. Falls Sie mehr als vier Kinder haben, benutzen Sie bitte für die Fragen 22 bis 26 zusätzlich die Seite 23 im Anhang.

	1. Kind (angeschriebenes Kind)		Weitere Kinder					
			2. Kind		3. Kind		4. Kind	
22. Wann ist das Kind geboren?	 Monat	 Jahr	 Monat	 Jahr	 Monat	 Jahr	 Monat	 Jahr
23. Welches Geschlecht hat das Kind	Männlich Weiblich	☐ ☐	Männlich Weiblich	☐ ☐	Männlich Weiblich	☐ ☐	Männlich Weiblich	☐ ☐
24. Welche Einrichtung besucht das Kind derzeit?								
Keine Einrichtung	☐		☐		☐		☐	
Kita 25 Stunden/Woche	☐		☐		☐		☐	
Kita 35 Stunden/Woche	☐		☐		☐		☐	
Kita 45 Stunden/Woche	☐		☐		☐		☐	
Das Kind wird von einer Kindertagespflegeperson betreut	☐		☐		☐		☐	
Grundschule	☐		☐		☐		☐	
Hauptschule	☐		☐		☐		☐	
Realschule	☐		☐		☐		☐	
Gesamtschule	☐		☐		☐		☐	
Gymnasium	☐		☐		☐		☐	
Förderschule	☐		☐		☐		☐	
Berufsschule/ Ausbildungsplatz	☐		☐		☐		☐	
Sonstige Einrichtung/ Schule	☐		☐		☐		☐	
25. Besitzt Ihr Kind ein Smartphone?	Ja Nein	☐ ☐	Ja Nein	☐ ☐	Ja Nein	☐ ☐	Ja Nein	☐ ☐
26. Kann Ihr Kind schwimmen?	Ja Nein	☐ ☐	Ja Nein	☐ ☐	Ja Nein	☐ ☐	Ja Nein	☐ ☐

27. Können Sie schwimmen?

ich selber	Mein Partner/meine Partnerin
Ja ☐	Ja ☐
Nein ☐	Nein ☐

Fragen zu Bildung und Freizeit

28. Falls ein Kind derzeit die Grundschule besucht: Nehmen Sie das Angebot des offenen Ganztags in Anspruch? *Wenn Sie kein Kind in der Grundschule haben, machen Sie mit der Frage 30 weiter!*

☐ Ja	
☐ Nein, aus folgenden Gründen...	
Nicht benötigt	☐
Zu teuer	☐
Kenne ich nicht	☐
Sonstige Gründe	☐
und zwar	

29. Wenn Ihr Kind derzeit den offenen Ganzttag einer Grundschule besucht: Wie zufrieden sind Sie mit dem Angebot? *Wenn Sie kein Kind im offenen Ganzttag haben, machen Sie mit der Frage 30 weiter!*

	Sehr zufrieden	Zufrieden	Teils/Teils	Unzufrieden	Sehr unzufrieden	Gibt es nicht
Projekte/ AGs	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Hausaufgabenbetreuung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Lernförderung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuungspersonal	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Qualität des Essens	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Raumangebot	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ausstattung der Räume	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuungszeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zusammenarbeit mit Vereinen/ Musikschulen etc.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

30. Wenn Sie an die Übergangssituationen im Bildungssystem denken, wie bewerten Sie folgende Aussagen? Bitte beantworten Sie diese Fragen für Ihr angeschriebenes Kind je nach dem welcher Übergang/ welche Übergänge bereits erfolgt ist/sind.

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu
A. Übergang Kita/ Grundschule (falls erfolgt, sonst weiter mit Frage 31)				
Ich bin vom Kindergarten ausreichend unterstützt worden, um mein Kind beim Übergang in die Schule aktiv begleiten zu können.	☐	☐	☐	☐
Mein Kind ist durch die Kita angemessen auf die Schule vorbereitet worden.	☐	☐	☐	☐
Ich habe mich von der Schule ausreichend unterstützt und begleitet gefühlt.	☐	☐	☐	☐
B. Übergang Grundschule/ weiterführende Schule (falls erfolgt, sonst weiter mit Frage 31)				
Ich habe mich von der Grundschule in Bezug auf den Übergang optimal beraten gefühlt.	☐	☐	☐	☐
Mein Kind ist von der Grundschule gut auf die weiterführende Schule vorbereitet worden.	☐	☐	☐	☐
Die aufnehmende weiterführende Schule hat uns gut informiert, so dass der Übergang reibungslos verlaufen ist.	☐	☐	☐	☐

31. Wie oft verbringen Sie gemeinsam mit Ihrem angeschriebenen Kind Zeit mit folgenden Aktivitäten?

	Mehrmals pro Woche	Einmal pro Woche	Mehrmals pro Monat	Einmal pro Monat	Seltener	Nie
Gemeinsam kochen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Gemeinsam essen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Spazieren gehen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Spielplatz besuchen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Lesen / Vorlesen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Malen / Basteln oder ähnliches	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Karten- / Gesellschaftsspiele	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Fahrrad fahren	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Freizeit- oder Erlebnispark besuchen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ausflüge / ins Grüne fahren	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ausführlich unterhalten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Schwimmen oder andere Sportarten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ins Kino gehen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ins Theater oder Musical gehen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Konzerte besuchen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Shoppen gehen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Freunde, Verwandte besuchen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Fernsehen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Computerspiele/ Konsolenspiele (Playstation, Wii, xbox...)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Anderen gemeinsamen Hobbys nachgehen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

32. Ist Ihr angeschriebenes Kind in einem Sportverein?

☐ Ja	☐ Nein, aus folgenden Gründen...	
Welche Sportart?	Zu teuer	☐
.....	Kein passendes Angebot	☐
Wie viele Stunden pro Woche?	Keine Zeit	☐
.....	Keine Lust	☐
	Sonstiges	☐
	und zwar	

33. In welchen weiteren Vereinen oder Organisationen ist oder war Ihr angeschriebenes Kind in den letzten drei Monaten aktiv?

Jugendverbände (z. B. Pfadfinder o. ä.)	☐
Wohlfahrtsverbände (z. B. Rotes Kreuz, Caritas, o. ä.)	☐
Freiwillige Feuerwehr/ Jugendfeuerwehr	☐
Andere Organisationen (z. B. DLRG, THW o. ä.)	☐
Jugendorganisation einer Partei/ Jugendparlament	☐
Musikverein/ Musikschule	☐
Freizeitheim/ Jugendtreff	☐
Kulturverein (z. B. Schützenverein, Interkulturelle Vereine o. ä.)	☐
Kirchengemeinde/ Moschee	☐
Malschule	☐
In keinem Verein oder keiner Organisation aktiv	☐
In einem/ einer anderen und zwar	☐

34. Hat Ihr Kind bzw. eines Ihrer Kinder die folgenden Ferienangebote schon einmal mitgemacht?

	Ferienspiele für 6 bis 12-Jährige	Action Guide (Angebote für 10 bis 13-Jährige)	Action Guide (Angebote für 14 bis 20-Jährige)
Ja	☐	☐	☐
Nein	☐	☐	☐

35. Wenn Sie bei Frage 34 mindestens einmal mit nein geantwortet haben, beantworten Sie bitte folgende Frage.

Warum hat Ihr Kind/ Ihre Kinder bisher diese Angebote nicht in Anspruch genommen?

	Ferienspiele für 6 bis 12-Jährige	Action Guide (Angebote für 10 bis 13-Jährige)	Action Guide (Angebote für 14 bis 20-Jährige)
Habe kein Kind in diesem Alter.	☐	☐	☐
Kenne ich nicht.	☐	☐	☐
Angebot ist zu teuer.	☐	☐	☐
Angebot entspricht nicht unseren Vorstellungen.	☐	☐	☐
Wir benötigen keine Ferienangebote.	☐	☐	☐
Sonstige Gründe, und zwar:			

Fragen 36 bis 42 für Jugendliche (13 bis unter 18 Jahre)

Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen gemeinsam mit Ihrem angeschriebenen Kind, wenn es im Alter von 13 bis unter 18 Jahren ist. Wenn Ihr angeschriebenes Kind nicht in diesem Alter ist, machen Sie bitte mit Frage 43 weiter.

36. Was machst du am liebsten in Deiner Freizeit? Kreuze die **fünf liebsten** Beschäftigungen an.

Fernsehen/ DVD	☐
Ins Kino gehen	☐
Musik hören	☐
Selbst Musik machen	☐
ins Theater gehen	☐
feiern gehen	☐
Im Internet surfen	☐
Computer/ Spielekonsole/ Handyspiele spielen	☐
Facebook/ Twitter/ social Media	☐
Sportveranstaltungen besuchen	☐
Freizeitsport treiben	☐
Training/ Vereinssport treiben	☐
Basteln, Heimwerken, Malen	☐
Einkaufen/Bummeln	☐
Freunde treffen	☐
Lesen	☐
Chillen/Abhängen	☐
Etwas mit der Familie unternehmen	☐
Sonstiges, und zwar	☐

37. Wo verbringst du deine Freizeit? Kreuze deine **drei liebsten** Treffpunkte an.

Zu Hause oder bei Freunden	☐
Vereins-, Club-, Sportlerheim	☐
Jugendtreffs/ Jugendzentrum	☐
Kirchliche Jugendeinrichtung/ Moscheeverein	☐
Auf der Straße/ Plätzen im Ort	☐
Auf Spielplätzen	☐
Auf dem Schulgelände	☐
Auf der Skateranlage	☐
In der Disco/ Club	☐
Café, Kneipe...	☐
Sportplatz/ Sportstätte	☐
Sonstige Treffpunkte, und zwar.....	☐

38. Wie beurteilst du insgesamt das Freizeitangebot für Jugendliche in Oberhausen?
Beurteile nach Schulnoten!

1	2	3	4	5	6
☐	☐	☐	☐	☐	☐

39. Wie zufrieden bist du mit den genannten Angeboten? *Beurteile nach Schulnoten!*

	1	2	3	4	5	6	Kenne ich nicht
Place 2 Be und Jugendcafé Stay	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Jugendkunstschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
MULTI – internationale Jugendbegegnung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
LifeLineTruck	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
ManniMobil	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Flotte Lotte	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Streetwork Oberhausen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Spielmobil „Dicker Brummer“	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
CeVi	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Jugendhaus Schmachtdorf	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Jugend- und Kulturzentrum Emscherdamm	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Skate-Park in Holten	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Jugend- und Kulturzentrum Druckluft	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
GOT Sterkrade	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
ParkHaus	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Falkentreff	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Stadtbibliothek	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

40. Zu welchen Tageszeiten sollten die Jugendeinrichtungen/ Angebote geöffnet haben? Bitte gib einen Zeitraum an!

Von	bis
..... Uhr	 Uhr

41. An welchen Tagen sollten die Angebote geöffnet haben? Bitte kreuze die **drei wichtigsten** Tage an!

Montag	☐
Dienstag	☐
Mittwoch	☐
Donnerstag	☐
Freitag	☐
Samstag	☐
Sonntag	☐

42. Wie möchtest du über Freizeitangebote in der Stadt informiert werden?

Flyer	☐
Internetseite	☐
App	☐
Facebook	☐
Wochenanzeiger	☐
Sonstiges, und zwar.....	☐

Fragen zu Familiennetzwerken und sozialen Einrichtungen

43. Welche Einrichtungen aus der folgenden Liste kennen Sie? Und welche Einrichtungen haben Sie in den letzten zwei Jahren genutzt? War das hilfreich für Sie?

	Kenne ich nicht.	Kenne ich, aber nicht genutzt.	Habe ich genutzt und es war hilfreich.	Habe ich genutzt und es war nicht hilfreich.
Agentur für Arbeit/ Job-Center	☐	☐	☐	☐
Jugendamt (Bereich Kinder, Jugend, Bildung)	☐	☐	☐	☐
Sozialamt (Bereich Soziales)	☐	☐	☐	☐
Wohnungsamt (Bereich Bürgerservice, öffentliche Ordnung, Sport, Bauen)	☐	☐	☐	☐
Mietrechtberatung (z.B. Mieterschutzbund)	☐	☐	☐	☐
Schuldnerberatung	☐	☐	☐	☐
Schwangerschafts(konflikt)beratung	☐	☐	☐	☐
Sucht- und Drogenberatung	☐	☐	☐	☐
Selbsthilfegruppe	☐	☐	☐	☐
Kirchengemeinde/ Pfarramt/ Moschee	☐	☐	☐	☐
Familienbildung	☐	☐	☐	☐
Erziehungsberatung/ Psychologische Beratungsstelle	☐	☐	☐	☐
Bewährungshilfe/ Jugendgerichtshilfe	☐	☐	☐	☐
Schulpsychologe	☐	☐	☐	☐
Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)	☐	☐	☐	☐
Oberhausener Tafel	☐	☐	☐	☐
Frauenberatungsstelle	☐	☐	☐	☐
Psychosoziales Gesundheitszentrum	☐	☐	☐	☐
Allgemeine Sozialberatung	☐	☐	☐	☐
Kommunales Integrationszentrum	☐	☐	☐	☐
Familienzentrum	☐	☐	☐	☐
Gesundheitsamt (Bereich Gesundheit)	☐	☐	☐	☐

44. Wenn Sie an die letzten zwei Jahre zurück denken: Gab es Situationen oder Lebensumstände, in denen Sie oder ein anderes Mitglied Ihres Haushaltes Informationen, Beratung oder Hilfe benötigt haben?

Um welche Themen ging es dabei? *Mehrfachnennungen möglich!*

	Trifft zu
Erziehung/ kindliche Entwicklung	☐
Schule/ Lernen	☐
Vereinbarkeit von (Familien-) Alltag und Beruf	☐
Ehe/ Partnerschaft/ Sexualität	☐
Gesundheit/ Ernährung/ Lebensführung	☐
Fragen der allgemeinen Lebensbewältigung	☐
„Papierkram“, allgemeine Verwaltung (z. B. Antragstellung)	☐
Verbraucherschutz/ allgemeine Rechtsfragen	☐
Kultur-, Bildungs-, Freizeitangebote	☐
Körperliches und seelisches Wohlbefinden	☐
Berufliche Neuorientierung/ beruflicher Wiedereinstieg	☐
Wirtschaftliche Probleme/ Existenzsicherung/ Arbeitslosigkeit	☐
Verschuldung/ Überschuldung/ Mietrückstände	☐
Schwierige Wohnsituation/ Wohnungsprobleme/ Mietrecht	☐
Trennung/ Scheidung/ Unterhalt/ Sorgerecht	☐
Familiengründung/ Kinderwunsch/ Schwangerschaft	☐
Sterbebegleitung/ Tod/ Trauerbewältigung	☐
Gesundheitliche Probleme/ Krankheit/ Behinderung/ Rehabilitation	☐
Altersbedingte Einschränkungen/ Pflegebedürftigkeit	☐
Bedarfs- und altersgerechte Wohnraumgestaltung	☐
Isolation/ Vereinsamung/ Ängste	☐
Familiäre Probleme/ Generationenkonflikt	☐
Migration/ Zuwanderung/ Aufenthalt	☐
Sucht/ Abhängigkeit/ Drogen	☐
Gewalt/ Gewalterfahrung/ Opfererfahrung	☐

45. Bitte beantworten Sie diese Frage nur, wenn Sie trotz Bedarf keine Hilfe oder Beratung in Anspruch genommen haben (siehe vorherige Frage). *Sonst weiter mit Frage 46.*

Aus welchen Gründen haben Sie keine Hilfe oder Beratung in Anspruch genommen?

	Trifft zu
Es gibt keine Beratung in meiner Nähe.	☐
Ich wusste nicht, dass es dazu eine Beratungseinrichtung gibt.	☐
Ich wusste nicht, an welche Beratungsstelle ich mich wenden sollte.	☐
Die Beratungsstelle ist nur mit Mühe erreichbar.	☐
Ich habe keinen Termin bekommen.	☐
Die entsprechenden Kurse waren voll.	☐
Die Kosten waren zu hoch.	☐
Ungünstige Öffnungs- und Beratungszeiten	☐
Ich habe kein Vertrauen in Beratungseinrichtungen.	☐
Das Thema war zu persönlich, um es anderen mitzuteilen.	☐
Ich lasse mir lieber von Personen außerhalb von Beratungsstellen helfen (Familien, Freunde...)	☐
Ich möchte nicht, dass mein Umfeld meine Probleme mitbekommt.	☐

46. Wie gut fühlen Sie sich durch die folgenden Einrichtungen über Angebote (Beratungs-, Freizeit-, Bildungsangebote...) in Oberhausen informiert?

Bitte vergeben Sie Schulnoten!

	1	2	3	4	5	6	Kann ich nicht beurteilen
Kindertagesbetreuung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kinderarzt	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Schule	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ärzte allgemein	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Stadtbibliothek	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
(Sport-)Vereine	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Geschäfte, Einrichtungen im Stadtteil	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kirchengemeinde, Moschee	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Familie, Freunde, Nachbarn	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

47. In welcher Form bekommen Sie Informationen zu Angeboten (Beratungs-, Freizeit-, Bildungsangebote...) bzw. in welcher Form würden Sie diese Informationen gerne bekommen?

	Ja	Nein	Hätte ich gerne
Persönliche Ansprache vor Ort	☐	☐	☐
Persönlich per Telefon/Email	☐	☐	☐
Internet allgemein (Suchmaschine)	☐	☐	☐
Internetseite der Stadt Oberhausen	☐	☐	☐
Flyer, Handzettel, Plakate	☐	☐	☐
Tageszeitung	☐	☐	☐
Wochenanzeiger	☐	☐	☐
App, um Informationen über Familienangebote zu erhalten.	☐	☐	☐
Sonstiges, und zwar	☐	☐	☐

Fragen zur Ausbildung und zum Beruf

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen 48-58 zu Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin nur, wenn Sie zusammen mit ihm/ ihr in einem Haushalt leben!

48. Welchen allgemein bildenden Schulabschluss haben Sie bzw. Ihr Partner/Ihre Partnerin? Bitte geben Sie nur den höchsten Schulabschluss an.

Mein höchster Schulabschluss:		Der höchste Schulabschluss meines Partners bzw. meiner Partner/in:	
Volks-/ Hauptschulabschluss	☐	Volks-/ Hauptschulabschluss	☐
Mittlere Reife / Realschule	☐	Mittlere Reife / Realschule	☐
Fachhochschulreife	☐	Fachhochschulreife	☐
Abitur (Hochschulreife)	☐	Abitur (Hochschulreife)	☐
Berufsausbildung mit Abitur	☐	Berufsausbildung mit Abitur	☐
noch Schüler(in)	☐	noch Schüler(in)	☐
POS (DDR-Schulabschluss)	☐	POS (DDR-Schulabschluss)	☐
Schule beendet ohne Abschluss	☐	Schule beendet ohne Abschluss	☐
Einen anderen Schulabschluss	☐	Einen anderen Schulabschluss	☐

49. Und welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Sie bzw. Ihr Partner/Ihre Partnerin?

Mein höchster beruflicher Abschluss:		Der höchste berufliche Abschluss meines Partners bzw. meiner Partner/in:	
Noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende/r, Student/in)	☐	Noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende/r, Student/in)	☐
Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis	☐	Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis	☐
Keinen beruflichen Abschluss und nicht in beruflicher Ausbildung	☐	Keinen beruflichen Abschluss und nicht in beruflicher Ausbildung	☐
Beruflich-betriebliche Berufsausbildung (Lehre) abgeschlossen	☐	Beruflich-betriebliche Berufsausbildung (Lehre) abgeschlossen	☐
Beruflich-schulische Berufsausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule) abgeschlossen	☐	Beruflich-schulische Berufsausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule) abgeschlossen	☐
Ausbildung an einer Fachschule, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen	☐	Ausbildung an einer Fachschule, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen	☐
Fachhochschulabschluss	☐	Fachhochschulabschluss	☐
Hochschulabschluss	☐	Hochschulabschluss	☐
Einen anderen beruflichen Abschluss	☐	Einen anderen beruflichen Abschluss	☐
Und zwar		Und zwar	

50. Üben Sie bzw. Ihr Partner/Ihre Partnerin derzeit eine Erwerbstätigkeit aus? Was trifft auf Sie zu? *Mehrfachnennungen sind möglich!*

Ich bin derzeit:		Mein Partner bzw. meine Partner/in ist derzeit:	
Voll erwerbstätig	☐	Voll erwerbstätig	☐
Teilzeitbeschäftigt	☐	Teilzeitbeschäftigt	☐
arbeitslos	☐	arbeitslos	☐
Hausfrau / Hausmann	☐	Hausfrau / Hausmann	☐
Geringfügig erwerbstätig, Mini-Job	☐	Geringfügig erwerbstätig, Mini-Job	☐
Arbeitsgelegenheit (AGH)	☐	Arbeitsgelegenheit (AGH)	☐
Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt	☐	Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt	☐
Berufliche Ausbildung / Lehre / Umschulung	☐	Berufliche Ausbildung / Lehre / Umschulung	☐
Wehrdienst / Freiwilligendienst	☐	Wehrdienst / Freiwilligendienst	☐
Schüler(in) / Student(in)	☐	Schüler(in) / Student(in)	☐
Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit	☐	Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit	☐
Rentner(in), Pensionär(in), im Vorruhestand, Altersteilzeit (unabhängig davon in welcher Phase befindlich)	☐	Rentner(in), Pensionär(in), im Vorruhestand, Altersteilzeit (unabhängig davon in welcher Phase befindlich)	☐
Sonstiges	☐	Sonstiges	☐

51. Wie viele Stunden arbeiten Sie bzw. Ihr Partner/Ihre Partnerin im Schnitt pro Woche?

Ich arbeite	__ __ Stunden pro Woche
Mein Partner/Meine Partnerin arbeitet	__ __ Stunden pro Woche

52. Würden Sie bzw. Ihr Partner/Ihre Partnerin gerne mehr oder weniger Stunden pro Woche arbeiten?

	Zufrieden	Mehr Stunden pro Woche	Weniger Stunden pro Woche
Ich selber	☐	☐	☐
Mein Partner/Meine Partnerin	☐	☐	☐

53. Wie lange brauchen Sie bzw. Ihr Partner / Ihre Partnerin zur Arbeit?

Ich selber	Durchschnittliche Dauer in Minuten
Mein Partner/ Meine Partnerin	Durchschnittliche Dauer in Minuten

54. Trifft Folgendes auf Ihre Erwerbstätigkeit bzw. die Ihres Partners/Ihrer Partnerin zu?
Mehrfachnennungen möglich!

	Ich selber	Mein Partner / meine Partnerin
Wechselschicht	☐	☐
Wochenend- / Feiertagsarbeit	☐	☐
Regelmäßig Homeoffice / Telearbeit	☐	☐
Unregelmäßige Arbeitstage	☐	☐
Bereitschaftsdienste	☐	☐
Montage / häufige Dienstreisen	☐	☐
Trifft nichts zu	☐	☐

55. Wie wichtig ist Ihnen die Familienfreundlichkeit Ihres (zukünftigen) Arbeitgebers?

	Wichtig	Nicht wichtig	Keine Wahl
Mir selber	☐	☐	☐
Meinem Partner / meiner Partnerin	☐	☐	☐

Fragen zur Familienzeit

56. Wer übernimmt bei Ihnen die folgenden Tätigkeiten? Bitte beantworten Sie die Frage nur, wenn Sie einen Partner / eine Partnerin haben, der/die mit Ihnen in einem Haushalt lebt.

	Überwiegend ich selbst	Überwiegend mein Partner/meine Partnerin	Wir beide etwa zu gleichen teilen	Trifft nicht zu
Einkaufen	☐	☐	☐	☐
Putzen	☐	☐	☐	☐
Wäsche machen	☐	☐	☐	☐
Kochen	☐	☐	☐	☐
Kinder betreuen	☐	☐	☐	☐
Hausaufgaben beaufsichtigen	☐	☐	☐	☐
Mit den Kindern spielen, (vor)lesen	☐	☐	☐	☐
Pflegerische Tätigkeiten (z.B. wickeln)	☐	☐	☐	☐
Kleinere Reparaturen im Haushalt	☐	☐	☐	☐
„Papierkram“, Behördengänge	☐	☐	☐	☐
Zuhause bleiben, wenn ein Kind krank ist	☐	☐	☐	☐
Fahrdienste (Schule, Verein, Sport...)	☐	☐	☐	☐

57. Wie oft haben Sie/ Ihr Partner/ ihre Partnerin das Gefühl nicht genug Zeit für Ihre Familie zu haben? *Bei gelegentlich, selten oder nie bitte weiter mit Frage 58*

	Immer	Häufig	Gelegentlich	Selten	Nie
Ich selber	☐	☐	☐	☐	☐
Mein Partner /meine Partnerin	☐	☐	☐	☐	☐

58. Warum haben Sie/ Ihr Partner/Ihre Partnerin zu wenig Zeit für Ihre Familie?
Mehrfachnennungen möglich!

	Ich selber	Mein Partner / meine Partnerin
Lange Arbeitszeiten	☐	☐
Belastung durch Haushalt	☐	☐
Ungünstige oder unflexible Arbeitszeiten	☐	☐
Fahrzeiten zum Arbeitsplatz	☐	☐

59. Gibt es weitere Dinge, die die Zeit mit Ihrer Familie einschränkt?
Mehrfachnennungen möglich!

	Trifft auf mich zu	Trifft auf meinen Partner/meine Partnerin zu
Schulische Anforderungen der Kinder	☐	☐
Aktivitäten der Kinder	☐	☐
Pflege von Angehörigen	☐	☐
Sonstiges, und zwar _____	☐	☐

Fragen zur wirtschaftlichen Lage

60. Wie schätzen Sie die finanzielle Situation Ihres Haushaltes ein? Haben Sie genug Geld für die im Folgenden genannten Dinge, könnte es mehr sein oder reicht es überhaupt nicht?

	Das Geld reicht voll und ganz	Es könnte etwas mehr sein	Das Geld reicht überhaupt nicht
Wohnung / Wohnungseinrichtung	☐	☐	☐
Ihre Kleidung	☐	☐	☐
Kleidung für Ihre Kinder	☐	☐	☐
Lebensmittel	☐	☐	☐
Auto	☐	☐	☐
Haushaltswaren (ohne Lebensmittel)	☐	☐	☐
Spielzeug für die Kinder	☐	☐	☐
Schulbedarf	☐	☐	☐
Freizeitaktivitäten	☐	☐	☐
Kinderbetreuung	☐	☐	☐
Kurse für Kinder (Sport, Vereine, Musikschule u.ä.)	☐	☐	☐
Taschengeld	☐	☐	☐
Kulturveranstaltungen (Konzerte u.a.)	☐	☐	☐
Urlaubsreisen	☐	☐	☐
Versicherungen/ (Haftpflcht, ...)	☐	☐	☐
Vorsorge / Altersvorsorge	☐	☐	☐

61. Nehmen Sie aktuell eine der folgenden Vergünstigungen/Leistungen in Anspruch oder haben Sie eine solche Vergünstigung/Leistung schon einmal in Anspruch genommen?

	Ja	Nein	Kenne ich nicht
Bildungs- und Teilhabegesetz (BuT)	☐	☐	☐
Zuschuss zum Familienurlaub	☐	☐	☐
Zuschuss zur Ferienfreizeit der Kinder	☐	☐	☐
Städtische Vergünstigungen (z.B. Oberhausen-Pass)	☐	☐	☐
Übernahme der Elternbeiträge für Kinderbetreuung	☐	☐	☐
Wirtschaftliche Hilfen freier Träger in Oberhausen	☐	☐	☐
Oberhausener Familienkarte	☐	☐	☐

62. Woraus setzt sich Ihr derzeitiges monatliches Haushaltseinkommen, also das Einkommen aller Haushaltsmitglieder, im Einzelnen zusammen? Mehrfachnennungen sind möglich!

	Trifft zu
Arbeitseinkommen aus hauptberuflicher Tätigkeit der Haushaltsmitglieder	☐
Arbeitseinkommen aus nebenberuflicher Tätigkeit der Haushaltsmitglieder	☐
Arbeitslosengeld I	☐
Sozialhilfe	☐
Arbeitslosengeld II (Hartz IV) einschließlich Sozialgeld	☐
Elterngeld	☐
Elterngeld PLUS	☐
Wohngeld oder andere Zuschüsse zur monatlichen Miete	☐
Kindergeld	☐
Kinderzuschlag	☐
Unterhaltsvorschuss	☐
Unterhaltszahlungen	☐
Einkommen aus Vermögen (Pacht, Zinsen)	☐
Zuwendungen von Verwandten	☐
Krankengeld	☐
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	☐
Sonstiges (z.B. Renten, Pflegegeld, BAFöG)	☐

63. Werden Ihre Wohnkosten durch das Sozialamt oder das Job-Center übernommen?

Ja ☐ Nein ☐

64. Bitte geben Sie an, wie hoch alles in allem Ihr gesamtes derzeitiges monatliches Haushalts-Nettoeinkommen ist (alle Haushaltsmitglieder, nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen). Bitte berücksichtigen Sie dabei auch alle Einnahmen, wie Unterstützungen, Wohngeld, Kindergeld usw., die dem Nettoeinkommen hinzuzurechnen sind.

Unter 500 €	☐	3.000 bis unter 3.250 €	☐
500 bis unter 750 €	☐	3.250 bis unter 3.500 €	☐
750 bis unter 1.000 €	☐	3.500 bis unter 3.750 €	☐
1.000 bis unter 1.250 €	☐	3.750 bis unter 4.000 €	☐
1.250 bis unter 1.500 €	☐	4.000 bis unter 4.500 €	☐
1.500 bis unter 1.750 €	☐	4.500 bis unter 5.000 €	☐
1.750 bis unter 2.000 €	☐	5.000 bis unter 5.500 €	☐
2.000 bis unter 2.250 €	☐	5.500 bis unter 6.000 €	☐
2.250 bis unter 2.500 €	☐	6.000 bis unter 7.500 €	☐
2.500 bis unter 2.750 €	☐	7.500 € und mehr	☐
2.750 bis unter 3.000 €	☐		

65. Bitte geben Sie für die folgenden Bereiche an, wie viel in Ihrem Haushalt dafür im Monat durchschnittlich ausgegeben/zurückgelegt wird:

Miete für Wohnung/ Haus (ohne Nebenkosten)	 Euro
Wohnungsnebenkosten (inklusive Heizung, Strom)	 Euro
Darlehen für Wohneigentum	 Euro
Kredite	 Euro
Lebensmittel/ alltäglicher Bedarf	 Euro
Kleidung	 Euro
Freizeit / Bildung / Kultur	 Euro
Öffentliche Verkehrsmittel	 Euro
Auto (ohne Versicherung)	 Euro
Versicherung (Autoversicherung, Haftpflicht, Rechtsschutz...)	 Euro
private Vorsorge	 Euro
Kinderbetreuung	 Euro
Telefon / Handy/ Internet	 Euro
Dienstleistungen durch Dritte	 Euro
Sparen	 Euro

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Anhang

Falls Sie mehr als 4 Kinder haben, machen Sie hier bitte die Angaben (Fragen 22 bis 26) für Ihre weiteren Kinder unter 18 Jahren, die mit Ihnen im Haushalt leben.

	5. Kind		6. Kind		7. Kind		8. Kind	
22. Wann ist das Kind geboren?	 Monat	 Jahr	 Monat	 Jahr	 Monat	 Jahr	 Monat	 Jahr
23. Welches Geschlecht hat das Kind	Männlich Weiblich	☐ ☐	Männlich Weiblich	☐ ☐	Männlich Weiblich	☐ ☐	Männlich Weiblich	☐ ☐
24. Welche Einrichtung besucht das Kind derzeit?								
Keine Einrichtung	☐		☐		☐		☐	
Kita 25 Stunden/Woche	☐		☐		☐		☐	
Kita 35 Stunden/Woche	☐		☐		☐		☐	
Kita 45 Stunden/Woche	☐		☐		☐		☐	
Das Kind wird von einer Kindertagespflegeperson betreut	☐		☐		☐		☐	
Grundschule nur vormittags	☐		☐		☐		☐	
Grundschule offener Ganztag	☐		☐		☐		☐	
Hauptschule	☐		☐		☐		☐	
Realschule	☐		☐		☐		☐	
Gesamtschule	☐		☐		☐		☐	
Gymnasium	☐		☐		☐		☐	
Förderschule	☐		☐		☐		☐	
Berufsschule/ Ausbildungsplatz	☐		☐		☐		☐	
Sonstige Einrichtung/ Schule	☐		☐		☐		☐	
25. Besitzt Ihr Kind ein Smartphone?	Ja Nein	☐ ☐	Ja Nein	☐ ☐	Ja Nein	☐ ☐	Ja Nein	☐ ☐
26. Kann Ihr Kind schwimmen?	Ja Nein	☐ ☐	Ja Nein	☐ ☐	Ja Nein	☐ ☐	Ja Nein	☐ ☐